

## Historischen Film- und Fotoabend

Anlässlich des 1050-jährigen Jubiläums der Gemeinde Sankt Wolfgang fand am 27. Juni 2026 ein ganz besonderer Abend statt, der ganz im Zeichen der Geschichte und Tradition stand. Der historische Film- und Fotoabend wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Viele engagierte Ehrenamtliche aus der Gemeinde haben tatkräftig mitgeholfen, um diesen besonderen Abend möglich zu machen. Dank ihres Einsatzes konnte eine beeindruckende Ausstellung präsentiert werden, die alte Fotos, Ansichtskarten, Flurkarten und Luftbildaufnahmen und historische Dokumente zeigte. Diese Sammlung bot einen faszinierenden Einblick in die Vergangenheit von Sankt Wolfgang und ließ die Gäste in die Geschichte der Gemeinde eintauchen.

Das alte Fotoalbum aus der Zeit, als Hans Faber Rektor der örtlichen Schule war, versetzte eine Großzahl der Besucher und Besucherinnen wieder in ihre Schulzeit zurück und weckte viele Erinnerungen. Die vielen Fotowände mit Eindrücken von Faschingsveranstaltungen, kirchlichen Festen und anderen Gemeinschaftsereignissen begeisterte das Publikum, regten zum Austausch an die vergangene Zeit an und ließ viele in alten Erinnerungen schwelgen.



Das Fachwissen von Buchautor Karl Bürger aus Walpertskirchen vermittelte interessante Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Bahnhofs in Pyramos und der Bahnstrecke Thann-Matzbach nach Haag in Obb..

Im weiteren Verlauf des Abends wurden Filme gezeigt, die an die Feierlichkeiten vor 50 Jahren, also die 1000-Jahr-Feier, erinnerten. Außerdem gab es Ausschnitte aus dem bekannten Freilichtspiel „Sankt Wolfgang am Burgholz“ von 1984 und „Der Wanderer zwischen den Zeiten“ von 1994, das die Geschichte und das kulturelle Erbe der Gemeinde lebendig werden ließ.

Die Veranstaltung war eine wunderbare Gelegenheit, die Geschichte von Sankt Wolfgang zu feiern, Erinnerungen aufleben zu lassen und die Generationen zusammen-zubringen.

Es war ein rundum gelungener Abend, der bei Alt und Jung noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeindemitarbeiter und alle Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement, ihren Fotos und Informationen dazu beigetragen haben, dieses Ereignis so erfolgreich zu gestalten!

Vielen Dank an die Ministranten, die uns mit Speis und Trank versorgt haben.



Foto: Gemeinde